

Ergebnisprotokoll Gemeinderat **17.06.2013, Nr. GR 2013/06**

Öffentlich

1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

s. Niederschrift

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

Ergebnis:

s. Niederschrift

3. Beteiligungsbericht 2011
- Vorberatung im VKA am 03.06.
Vorlage: DS 2013/186

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

Der Gemeinderat nimmt den Beteiligungsbericht 2011 zur Kenntnis.

4. Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen 2014 - 2018
- Vorberatung im VKA am 03.06.
Vorlage: DS 2013/188/1

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Aufnahme der in der Anlage aufgeführten Personen in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Jahre 2014 – 2018 wird zugestimmt.

5. Wirtschaftspreis 2013
- Vorberatung im VKA am 03.06.
Vorlage: DS 2013/191

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 36 Nein 1 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der mit 5.000 € dotierte Ravensburger Wirtschaftspreis wird im Jahr 2013 erneut vergeben.
2. Der Ravensburger Wirtschaftspreis wird vergeben an Unternehmen, Personen oder Personengruppen mit Sitz in Ravensburg für herausragende unternehmerische Leistungen oder an Unternehmen, die sich in besonderer Weise um den Wirtschaftsstandort Ravensburg verdient gemacht haben.
3. Vorschläge für die Verleihung des Wirtschaftspreises werden von den Gemeinderatsfraktionen, dem Wirtschaftsbeirat und/oder der Verwaltung zur Beratung im Gemeinderat eingebracht. Der Gemeinderat entscheidet abschließend über den Preisträger.

6. Bebauungsplan "Teilbereich 3 – Östliche Federburgstraße"
- Erlass einer Veränderungssperre zur Sicherung der Bebauungsplanung für den Bebauungsplan "Teilbereich 3 - Östliche Federburgstraße"
Vorlage: DS 2013/197

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Zur Sicherung der Planung des künftigen Bebauungsplanes "Teilbereich 3 - Östli-

che Federburgstraße" wird gemäß § 14 Abs. 1 und § 16 Abs. 1 BauGB eine Veränderungssperre als Satzung beschlossen.

2. Die Satzung ist ortsüblich bekannt zu machen.

7. Kindergarten St. Maria
- Umbau "Altes Schulhaus"
- Baufortschritt und Finanzierung
Vorlage: DS 2013/179

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 33 Nein 4 Enthaltung 1

Beschluss:

1. Die Informationen zum Baufortschritt werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Gesamtkosten für den 1. und 2. Bauabschnitt (ohne Sanierung der Fenster im Erdgeschoss) belaufen sich auf 885.000 €. Sie sind finanziert 2012 bis 2014 über die Fipo 2.4641.9400.000-4005, davon anteilig 175.000 € als Verpflichtungsermächtigung für 2014. Der Kostenfortschreibung wird analog der bisherigen Haushaltsplanung zugestimmt.
3. Die Investitionskosten abzüglich des Bundeszuschusses (140.000 €) in Höhe von 745.000 € sollen über einen zinsverbilligten KfW-Kredit aus dem Programm "IKK – Kita Ausbau" finanziert werden. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Finanzierungsantrag bei der KfW zu stellen und abzuschließen.

8. Stadtsanierung Ravensburg
- Bericht über die Abwicklung in den vergangenen vier Jahren
- Mittelfristiges Programm ab 2013
- Öffentliche und private Bauinvestitionen
- Fördermittel und Finanzierung
Vorlage: DS 2013/187

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
Er ist die Grundlage – vorbehaltlich der Mittelbereitstellung in den Haushaltsplänen der Folgejahre - für die weiteren Beratungen zur Stadtsanierung im Gemeinderat und im Ausschuss für Umwelt und Technik.
2. Der Sperrvermerk beim Unterabschnitt 2.6158 - das neu ins Landessanierungsprogramm 2013 aufgenommene Sanierungsgebiet "Altstadt" - wird aufgehoben.
3. Der Sperrvermerk beim Unterabschnitt 2.6156 Nordstadt bleibt vorerst bestehen;

über seine Aufhebung wird mit dem Nachtragsplan 2013 entschieden. Ausgaben aus von den Gremien genehmigten und vertraglich fixierten Verpflichtungen können getätigt werden.

4. Die Verwaltung hat für den Nachtragshaushaltsplan 2013 die sich aus der Programmaufnahme "Altstadt" ergebenden Anpassungen für die Sanierungen Altstadt, Nordwestliche Unterstadt, Oberstadt II und Südwestliche Unterstadt vorzubereiten und anzumelden.
5. Die Verwaltung wird beauftragt
 - a) die Satzungsaufhebung "Nordwestliche Unterstadt"
 - b) die Satzungsaufhebung "Oberstadt II"
 - c) die Satzungsaufhebung "Südwestliche Unterstadt"
 - d) den Satzungsbeschluss für die neue Sanierungsmaßnahme "Altstadt" vorzubereiten und im 3. Quartal 2013 nach der Sommerpause dem Gemeinderat zum Satzungsbeschluss vorzulegen.
6. Die Verwaltung wird beauftragt für das aufgezeigte mittelfristige Programm die notwendigen Anträge (Aufstockungs- und Umschichtungsanträge) beim Regierungspräsidium und beim Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (MFW) zu stellen, für 2013 mit folgenden Prioritäten:
 - Aufstockungsantrag für die Sanierungsmaßnahme "Nordstadt" im SSP-Programm für das Programmjahr 2014
 - Aufstockungsantrag für die Sanierungsmaßnahme "Weißenau 2010" im Programm Stadtumbau West für das Programmjahr 2014
 - Antrag auf Umschichtung des Gebietes "Östliche Vorstadt" in ein anderes Städtebauförderungsprogramm nach Abrechnung / Zwischenabrechnung der laufenden Maßnahme auf 31.12.2013.

**9. Abrechnung der Sanierungsmaßnahme "Südwestliche Unterstadt"
- Zustimmung zur Abrechnung
Vorlage: DS 2013/208**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Abrechnung der Sanierungsmaßnahme "Südwestliche Unterstadt" zu.
2. Der Gemeinderat nimmt den Abrechnungsbescheid vom Regierungspräsidium Tübingen vom 20.09.2012 zur Kenntnis.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung zur Aufhebung des Sanierungsgebietes „Südwestliche Unterstadt“ zeitgleich mit der Verabschiedung der neuen Sanierungssatzung "Altstadt" für das 3. Quartal 2013 vorzubereiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

10. Abrechnung der Sanierungsmaßnahme "Oberstadt II"
- Zustimmung zur Abrechnung
Vorlage: DS 2013/207

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Abrechnung der Sanierungsmaßnahme "Oberstadt II" auf den 30.09.2009 zu.
2. Der Gemeinderat nimmt den Abrechnungsbescheid vom Regierungspräsidium Tübingen vom 28.10.2010 zur Kenntnis.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung zur Aufhebung des Sanierungsgebietes "Oberstadt" zeitgleich mit der Verabschiedung der neuen Sanierungssatzung "Altstadt" für das 3. Quartal 2013 vorzubereiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

11. Außenlager Mariatal Betriebshof
- Streugutlagerhalle
- Entwässerungsplanung, Anhebung des Geländes
- Altlasten und geringe Tragfähigkeit
- Ersatzbau Technik-/Aufenthaltsbereich
- Kostenfortschreibung
- Vorberatung im AUT am 05.06.
Vorlage: DS 2013/202

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 23 Nein 7 Enthaltung 7

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Gesamtpaket "Außenlager Mariatal Betriebshof" mit Gesamtkosten von 463.000 € zu. Anteilig 320.000 € betreffen das neue Gebäude (Fipo 2.7711.9400.000/1010), weitere 143.000 € das Grundstücksgelände (Fipo 2.8830.9320.000/0100).
2. Gegenüber der bisherigen Finanzierung entsteht ein zusätzlicher Finanzierungsbedarf von 273.000 €. Darin enthalten ist die Kostenaufstockung von 26.000 € gemäß Beschluss BABHR vom 16.05.2012. Dieser wird abgedeckt durch Minderausgaben bei den Fipos 2.0690.9400.000/010 und 2.0690.9400.000/0020 (Planungsraten Bürgerrathaus und Gebäude Seestraße).
3. Wie bei den vorangegangenen Bauinvestitionen wird das Gesellschafterdarlehen der Stadt nach Abschluss der Hochbaumaßnahme und Übertragung auf den Betriebshof (im Anlagevermögen bilanziert) entsprechend aufgestockt (verzinslich).
4. Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Ortschaftsrates.

12. Ortsvorsteher/Ortsvorsteherin Schmalegg
- Verfahren zur Nachbesetzung der Stelle
- Stellenausschreibung
- Vorberatung im VKA am 03.06.
Vorlage: DS 2013/194

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 32 Nein 1 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Stelle des hauptamtlichen Ortsvorstehers wird mit einem reduzierten Stellenumfang von 75 % intern ausgeschrieben.
2. Zur Durchführung eines Auswahlverfahrens wird eine Auswahlkommission bestehend aus Mitgliedern des Ortschaftsrates Schmalegg gebildet. Der Ortschaftsrat benennt die einzelnen Mitglieder aus der Mitte des Ortschaftsrates.

13. Bekanntgaben, Verschiedenes
- ggf. Tischvorlage

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

Verteiler:

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
20.06.2013

gez. Ulrike Engele